

## Call für das Mentoring-Programm des Leibniz-Forschungsverbunds Energiewende



Der Leibniz-Forschungsverbund Energiewende (LVE) bündelt die Expertise von 21 Leibniz Instituten im Feld der Energieforschung. Der interdisziplinäre Verbund bietet eine Plattform für den fachübergreifenden wissenschaftlichen Austausch sowie eine Anlaufstelle für externe Anfragen zum Thema Energieforschung in Deutschland. Koordiniert wird der Verbund vom Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB). Mehr Informationen finden Sie unter [www.leibniz-energiewende.de](http://www.leibniz-energiewende.de).

### Teilnahmevoraussetzungen

Das Mentoring-Programm richtet sich an Doktorandinnen und Doktoranden, die an eines der Mitgliedsinstitute des Leibniz-Forschungsverbunds Energiewende angebunden sind, und die im Rahmen ihrer Promotion im weitesten Sinne zur Energiewende forschen. Die Mitgliedsinstitute finden Sie unter [www.leibniz-energiewende.de/ueber-uns/leibniz-institute](http://www.leibniz-energiewende.de/ueber-uns/leibniz-institute). Das Mentoring-Programm ist interdisziplinär angelegt, d.h. Mentor\*innen und Mentees müssen nicht den gleichen fachlichen Hintergrund haben.

### Bewerbungsunterlagen

Zur Bewerbung gehört der Lebenslauf, ein Motivationsschreiben und eine kurze Beschreibung des Promotionsvorhabens. Bitte schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen in Form einer pdf-Datei an: [leslie.quitzow@wzb.eu](mailto:leslie.quitzow@wzb.eu).

### Zeitlicher Ablauf 2017

Die Dauer eines Programmdurchlaufs beträgt ein Jahr und kann fortlaufend beginnen. Kick-off ist das erste gemeinsame Treffen zwischen Mentorin und Mentee zur Vereinbarung individueller Ziele. Im Verlauf des Jahres sollen mindestens vier weitere Treffen stattfinden, die individuell vereinbart werden. Das Programm endet mit einer Reflexion des Mentoring-Prozesses durch alle Teilnehmer\*innen.

### Mentor\*innen

Grundsätzlich können sich alle promovierten Wissenschaftler\*innen, die an einem Mitgliedsinstitut des Leibniz-Forschungsverbunds Energiewende arbeiten, als Mentor\*innen an dem Programm beteiligen. Zurzeit haben sich folgende Personen als Mentor\*innen angeboten:

Prof. Ariane Berthoin-Antal (WZB)

Prof. Dr. Ute Harms (IPN)

Dr. Hildegard Matthies (WZB)

Prof. Dr. Sonja Peterson (IfW)

Prof. Dr. Karen Pittel (ifo-Institut)

## Ziele des Mentorings

Laut Bundesverband *Mentoring in der Wissenschaft* besteht die Funktion des Mentorings generell darin „Mentees an Erfahrungen teilhaben zu lassen und die Weiterentwicklung des beruflichen Weges individuell zu begleiten. Im Fokus stehen:

Perspektivengenerierung, strategisches Vorgehen, Umsetzung von Handlungsschritten und Zugang zu Netzwerken. Mentees werden darin unterstützt, ihre berufliche Identität zu entwickeln. Mentor\*innen stehen als Leitbild und Reflexionspartner\*innen solidarisch hinter den Mentees, z.B. in Entscheidungs- und Umbruchsituationen“ (www.forum-mentoring.de).

Die Mentees des LVE sollen vor allem in ihrem Karrieremanagement unterstützt werden und Einblick erhalten in Strukturen und Prozesse des Wissenschaftssystems sowie in relevante Entwicklungen der deutschen Energieforschung. Mentor\*innen gewinnen durch das Mentoring Einblicke in die berufliche Lebenswelt von Nachwuchswissenschaftler\*innen und erweitern durch den Kontakt ihre Beratungs- und Führungskompetenzen.

### Die Ziele des Mentorings für Mentees

- Die Potenziale und Kompetenzen der TeilnehmerInnen herausarbeiten und unterstützen
- Die Karriereplanung der TeilnehmerInnen fördern
- Die Reflexion der Karriereziele und möglicher Karrierewege der TeilnehmerInnen unterstützen
- Das professionelle Netzwerk der Teilnehmer\*innen ausbauen
- Orientierung bieten in einer beruflichen Übergangssituation
- Informationen über relevante Institutionen, Programme, Ausschreibungen und Kontakte vermitteln
- Einblick in die Berufswelt der Mentor\*innen ermöglichen
- Sensibilität für informelle Strukturen und Prozesse im Wissenschaftsbetrieb schärfen

### Die Ziele des Mentorings für Mentor\*innen

- Die gezielte Weitergabe von beruflichem Erfahrungswissen ermöglichen
- Den intensiven Austausch mit talentierten und motivierten NachwuchswissenschaftlerInnen ermöglichen
- Einblick in die beruflichen Perspektiven von NachwuchswissenschaftlerInnen anderer Disziplinen ermöglichen
- Zur Reflexion über den eigenen Karriereweg anregen
- Den Kontakt zum Leibniz-Forschungsverbund Energiewende ausbauen

## Kontakt und weitere Information

Wenn Sie Fragen haben oder an einer Teilnahme an dem Mentoring-Programm interessiert sind, dann wenden Sie sich bitte an: Leslie Quitzow, [leslie.quitzow@wzb.eu](mailto:leslie.quitzow@wzb.eu).